se in diem consummi perciperent, ad unum coacti inquiunt secum: Decetero inferius non esse descendendum, si nolumus perditum iri omnes, sed hic superius manendum, quo cattus ascendere non potest. At cattus consilio murium precepto simulans se mortuum esse posterioribus pedibus se ad palum suspendit, qui fixus parieti erat. E muribus quispiam deorsum acute prospiciens ut cattum esse cognovit non infacete ait: Heus amice, et si te follem certo scirem, deorsum minime descenderem. Significat ergo fabula, quod semel deceptus simulatoribus amplius credere non debet.

[193ª] Die viii fabel von den müsen und der kaczen.

Ain wyser man, wau er ain fart betrogen würt, der getruwet fürbas kainem gelychser noch zuotütler. Dar von hör ain fabel. Ain kacz merket, daz in ainem hus gar vil müs warent, darumb gienge sie hin yn und fienge iecz aine, dann die andern, da mit sie gar vil von inen tötet und auße. Do aber die müs merken wurdent, daz sie sich täglich minderten und abnament, wurden sie zesammen berüffet, und mit gemainem raut wurdent sie ains, das sie fürbas allweg oben under den techern belyben solten, da hin die kacz nit komen möcht, und nümer herab kömen, wau sie nit all in den tod wöltent gaun. Die kacz ward aber gewar des rautes der müs und gelychsnet den tod und henket sich mit den hindern füßen an ainen hülczin nagel, der in die wand geschlagen waz und reget sich nit und wartet, ob die müs herab wöltent. Do was aine under den müsen, [193ᵇ] die sahe scharpf herab und schouwet, was da hieng. Als sie aber merket, daz es ain kacz was, sprach sie nit unhofflich: Hörst du, fründ, und daz ich für war wißte, das du ain blasbalk wärest, wie du da hangest, dannocht wölt ich in kainen weg zuo dir hin ab komen. Dar by leret dise fabel, welher ain fart gelaichet ist, daz der fürbas den gelychsnern und laichern nit mer gelouben sol.

106. Fabula ix de agricola et pelargo. [1]

Qui cum improbis quopiam deprehenditur crimine, pari pena plectitur cum illis. De hoc audi fabulam. Agricola laqueos in agro

*

1 Rimic. 9. Trappe und bauer, Rimic. 43, Dorp. 415; Kirchhof 7, 92; 93.

tetendit, ut grues et anseres venaretur, qui sata sua continue depascebant; at simul cum illis venatus est pelargum. Que pede tentus rogat agricolam, ut eum solvat missumque faciat, cum non sit grus nec specie anser, sed pelargus, avium piissimus, qui parentibus semper deservit, nec illos in senecta deserit unquam. Ei agricola subridens ait: Que dicis, haud me fugiunt, nam qui sis, probe teneo, sed his simul captus cum sis, his quoque simul est moriendum.

[194a] Die ix fabel von dem pawr und dem trappen.

Welher mit übeltättern umb aincherlay schuld gefangen würt, der würt ouch mit gelycher pen mit inen gestrauffet. Dar von höre ain fabel. Ain pawer richtet gar vil der strik in synem aker, dar umb daz er krench und schengens fienge, die im täglich großen schaden tettent an synen samen, und fienge mit den selben ainen trappen, und als er by ainem fuoß gefangen waz, sprach er zuo dem pawren: Ich bitte dich, du wöllest mich ledigen und fry laßen, so ich doch weder kranch noch gans geschlächt bin, sonder ain trapp, ain senfftmütiger vogel über alles ander gefügel, der allezyt syne vordern in eren hat und inen dienet, ouch in dem alter nitt verlaßet, und menglichen unschädlich ist. Do schmollet der pawr und sprach zuo im: Was du mir sagest, ist mir nit unwißende, ich waiß gar wol, wer du bist; so du aber mit den krenchen und gensen gefangen bist, die mich geschediget hant, so gebürt dir mit inen ze sterben. Dise fabel leret, daz man sich vor gemainsami der bösen hüten sol.

107. Fabula x de puero oves pascente. [1]

Qui cognoscitur mentiri, ei veritas postea non creditur. De hoc talis dicitur fabula. Puer quidam, cum oves in eminentiori loco depasceret, sepius clamabat: Heus, o a lupis mihi succurrite! Qui circumaderant cultores agrorum, cultum omittentes ac illi occurrentes, ac nihil esse comperientes ad opera sua redeunt. Cum pluries puer id ioci causa fecisset, ecce cum lupus pro certo adesset, puer ut sibi succurratur, serio clamat; agricole id verum non esse putantes, cum minime

*

1 Rimic. 10. Wolf kommt, Rim. 53, Dorp. 425; Kirchhof 7, 136.